Z 013 DGB-Bezirksvorstand Hessen-Thüringen
Lfd.-Nr. 1163

Ethisches und ökologisches Beschaffungswesen

Im Beschaffungswesen des DGB soll in Zukunft ein besonderes Augenmerk auf ethische und ökologische Kriterien geworfen werden.

Dazu zählen vor allem die ökologische Nachhaltigkeit der Produkte sowie eine Produktion unter dem Gesichtspunkt des fairen Handels (fair trade). Dies ist auf alle Bereiche anzuwenden (Arbeitsmaterialen, Werbeartikel, Merchandise etc.).

Begründung:

Da sich die Gewerkschaften und der DGB von jeher für die Rechte von Arbeiterinnen und Arbeitern einsetzen, sollten sie auch ihr Beschaffungswesen daran orientieren. Es muss daher auf eine ökologische Nachhaltigkeit und faire Produktionsbedingungen der Güter geachtet werden, um einerseits die Ausbeutung des Planeten zu vermindern und andererseits eine Ausbeutung von Arbeitskräften (vor allem in anderen Ländern), die diese Güter herstellen, zu verhindern.

Beschluss des DGB-Bundeskongresses:
Annahme als Material an den DGB-Bundesvorstand